

Mannheimer Patenttage 2026



Fachkonferenz

Tagungsleitung

Dr. Johannes W. Bukow
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

Referierende

Dr. Klaus Bacher
Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Kemal Bengi-Akyürek
EPA-Beschwerdekammern, Haar/München

Dr. Marcus Grosch
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP, Mannheim

Dr. Holger Kircher
Oberlandesgericht Karlsruhe

Prof. Dr. Ansgar Ohly
Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Roman Söchtig
Bundespatentgericht, München

Ronny Thomas
Einheitliches Patentgericht, LK Düsseldorf

Prof. Dr. Peter Tochtermann
Einheitliches Patentgericht, LK Mannheim

Katalin Tözsér
Landgericht München I

Dr. Jan Tolkmitt
Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Ulrike Voß
EPG-Berufungsgericht, Luxemburg



Tagungsleitung



Dr. Johannes W. Bukow
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

Referierende



Ulrike Voß, Vorsitzende des
3. Spruchkörpers, Berufungsgericht des
Einheitlichen Patentgerichts
Luxemburg



Dr. Jan Tolkmitt
Stellvertretender Vorsitzender des
Kartellsenats und des XIII. Zivilsenats
Bundesgerichtshof, Karlsruhe



Prof. Dr. Peter Tochtermann
Vorsitzender am Einheitlichen
Patentgericht, Lokalkammer Mannheim
Präsidiumsmitglied



Katalin Tözsér
Mitglied
der 7. Zivilkammer
Landgericht München I



Dr. Marcus Grosch
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim



Prof. Dr. Ansgar Ohly, Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen
Eigentums und Wettbewerbsrecht
LMU München

12. November 2026

14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung · Dr. Johannes W. Bukow

14:10 Uhr **Aktuelles aus Luxemburg, Entwicklungen und Rechtsprechung des Berufungsgerichts** · Ulrike Voß

Themenschwerpunkt FRAND

15:00 Uhr **Jüngere FRAND-Rechtsprechung des BGH** · Dr. Jan Tolkmitt

- Kartellrechtliche Missbrauchskontrolle
- Spezifischer Gegenstand des Patentrechts
- Verhandlungsprogramm: one size fits all?
- Verletzungshinweis und Lizenzwilligkeit

16:00 Uhr **Aktuelle FRAND-Rechtsprechung des UPC** · Prof. Dr. Peter Tochtermann

- FRAND rate setting nationale Gerichte vs EPG
- Koordination von rate settings vor mehreren Lokalkammern
- Internationale Zuständigkeit für FRAND rate setting
- Praktischer Umgang mit EuGH BSH Hausgeräte im EPG
- Vortrag zum FRAND-Einwand trotz NDA?

17:00 Uhr Kaffeepause

17:30 Uhr **FRAND-Rechtsprechung des LG München I** · Katalin Tözsér

- Unterscheidung alter und neuer Ansatz zur Beurteilung der Lizenzwilligkeit (»äußere und innere Lizenzwilligkeit«)
- Vergleichslizenzverträge vs Top Down Ansatz
- Aufsplittung größerer Patentportfolios
- Wettbewerbsfähigkeit deutscher Gerichte

18:30 Uhr **Aktuelle FRAND-Entwicklungen – Anmerkungen aus anwaltlicher Perspektive** · Dr. Marcus Grosch

- FRAND rate setting – Aspekte aus anwaltlicher Sicht
- NDAs und »Offenlegungs-Probleme« in der Zuliefererkette
- Fragen der Sicherheitsleistung/Teilzahlungspflicht im Rahmen der FRAND-Verhandlungen
- Fragen der Vollstreckungssicherheit bei SEP-Urteilen

19:30 Uhr **Abschlussdiskussion FRAND**

20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen mit Dinner Speech:
»Two commodores and two fleets« – das EPG im europäischen Rechtssystem · Prof. Dr. Ansgar Ohly

13. November 2026

- 9:00 Uhr **Jüngere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs** · Dr. Klaus Bacher
- Funktionelle Auslegung
 - Verallgemeinerung von Ausführungsbeispielen
 - Offenbarung von Wirkmechanismen
 - Angemessene Erfolgserwartung
 - Zulässigkeit der Berufung
- 10:00 Uhr **Jüngere Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Karlsruhe**
Dr. Holger Kircher
- Verschiedene Probleme rund um die mittelbare Patentverletzung
 - Besondere Konstellationen beim Vernichtungsanspruch
 - Probleme im Rahmen des Schadensersatzanspruchs
 - Kostenerstattungsanspruch des Streithelfers
 - Einstellung der Zwangsvollstreckung aus dem landgerichtlichen Verletzungsurteil
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Aktuelle Entscheidungen der EPA-Beschwerdekammern**
Dr. Kemal Bengi-Akyürek
- Auslegung, Auslegung und kein Ende: nach G 1/24 nun G 1/26
 - Endlich die Antwort auf die Anpassungsfrage: G 1/25
 - Erfinderische Tätigkeit: Wahl des Ausgangspunkts und die Bestimmung der technischen Wirkung über die gesamte Anspruchsbreite
 - Unzulässige Erweiterung: der Goldstandard und Zwischenverallgemeinerungen
 - Ausführbarkeit: Was ist hier der Goldstandard?
- 12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Uhr **Aktuelle Entscheidungen des Bundespatentgerichts** · Dr. Roman Söchtig
- Öffentliche Zugänglichkeit
 - Aufgabe
 - UPC . /. BPatG (Nichtigkeitsverfahren)
 - Gebrauchsmuster-Löschungsverfahren
 - Kostenentscheidung (Erledigung)
 - Vorabentscheidungsverfahren (ergänzendes Schutzzertifikat)
- 14:30 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung des Einheitlichen Patentgerichts**
Prof. Dr. Peter Tochtermann, Ronny Thomas
- Lessons learned from CoA - FUJI/Kodak
 - AASIs gegen Anordnungen aus UK
 - Substantiierung des Vortrags zum nationalen und ausländischen Recht
 - Vortragslast zu parallelen Verfahren im Ausland
 - Probleme des Vollstreckungsverfahrens
 - Update zu Eil- und Besichtigungsverfahren
 - Beweisanträge in der ersten Instanz (R. 190 VerFO)
 - Prüfung der erfinderischen Tätigkeit
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **Diskussion: Aktuelle Fragen im Fokus der Patentrechtsprechung**
- 17:00 Uhr Ende der Mannheimer Patenttage 2026

Tagungsleitung



Dr. Johannes W. Bukow
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

Referierende



Dr. Klaus Bacher
Vorsitzender des X. Zivilsenats
Bundesgerichtshof
Karlsruhe



Dr. Holger Kircher
Vorsitzender des
6. Zivilsenats
Oberlandesgericht Karlsruhe



Dr. Kemal Bengi-Akyürek
Vorsitzender der Beschwerdekammer
3.5.05, EPA-Beschwerdekammern
Haar/München



Dr. Roman Söchtig
Mitglied des 6. Senats
(Nichtigkeitssenat)
Bundespatentgericht, München



Prof. Dr. Peter Tochtermann
Vorsitzender am Einheitlichen
Patentgericht, Lokalkammer Mannheim
Präsidiumsmitglied



Ronny Thomas
Vorsitzender am
Einheitlichen Patentgericht
Lokalkammer Düsseldorf



Feedback zur Konferenz seit 2010

- »Bestes Patentrechtsforum im deutschen Rechtsraum«
- »Die Beiträge nahmen alle Blickwinkel des Themas ins Fadenkreuz«
- »Sehr gute Redner, tolle Vorbereitung, sehr gelungene Veranstaltung«
- »Hervorragende Auswahl an Referenten! Sehr relevante Beiträge auch aus dem Publikum!«
- »Unverzichtbares Update zu neuesten Entwicklungen und zur Rechtsprechung«
- »Genau die richtige Größe für erstaunlich intensive Gespräche«
- »Großartige Veranstaltung. Vielen Dank!«
- »Ich bin auf einen Austausch getroffen, wie er nur selten innerhalb der deutschlandweiten Patent-Szene zu finden ist.«
- »Sehr hohe Kompetenz der Vortragenden«
- »Stringente Tagungsleitung«
- »Gute Auswahl relevanter Themen«
- »Tolle Veranstaltung, die auch Einblicke abseits der typischen »Patentklassiker« gewährt«
- »Gute Mischung aus vielen Vorträgen zu praxisrelevanten und eher visionären Themen«
- »Gute Möglichkeit für relevante Gespräche«
- »Herausragende Besetzung und fachliches Niveau«

Über die Konferenz

Seit 2010 nutzen Patentpraktiker*innen die Mannheimer Patenttage, um sich über die neuesten Entwicklungen im deutschen und europäischen Patentrecht zu informieren und die Auswirkungen dieser Entwicklungen zu diskutieren.

Zielgruppe

Sie treffen auch in diesem Jahr wieder auf folgende Personengruppen:

- Führungskräfte, Mitarbeitende aus Patent-, IP- und F&E-Abteilungen der Industrie
- Entscheidungsträger*innen aus Behörden und Justiz
- Patentanwält*innen, Patentreferent*innen und Patentingenieur*innen
- Rechts- und Fachanwält*innen im gewerblichen Rechtsschutz

Die Konferenz eignet sich ideal als Fortbildung im gewerblichen Rechtsschutz (15 Stunden nach § 15 FAO).

Zusätzliche Informationen

Fragen zur Konferenz oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Stephan Haas
Telefon 06221/65033-27
s.haas@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Mannheimer Patenttage 2026

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeit

Bitte gewünschten Termin ankreuzen:

- ☐ **Do./Fr., 12./13. November 2026**
Seminar-Nr. 26 11 GP100
- ☐ **nur Do., 12. November 2026**
Seminar-Nr. 26 11 GP101
- ☐ **nur Fr., 13. November 2026**
Seminar-Nr. 26 11 GP102

Registrierung je 30 Minuten vor Beginn

Teilnahmegebühr

Beide Tage: € 1.680,- (zzgl. gesetzl. USt)
Einzelner Tag: € 890,- (zzgl. gesetzl. USt)

Beide Beträge beinhalten das Abendessen an Tag 1, Seminargetränke, Pausenerfrischungen, Dokumentation in digitaler Form und das Teilnahmezertifikat, bei Teilnahme an Tag 2 auch das Mittagessen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Veranstaltungsort

Hotel Mannheimer Hof – Leonardo Limited Edition
Augustaanlage 4-8
68165 Mannheim
Telefon 0621/4005-0
Reservierungen 030/43970360-0

Bitte berufen Sie sich bei der Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. – Beachten Sie bitte, dass das Abrufkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.



08.26 / 26.11 GP100

Name
Vorname
Position
Firma
Straße / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de